

Defekter Bremssattel: festsitzender Bremskolben - wie soll ich mich verhalten?

Beitrag von „coala“ vom 31. Juli 2010 um 08:31

[Zitat von juma](#)

...das ist in der Tat interessant, da meiner aus 04/07 ist, somit einen Monat jünger als der von Sittingbull. In der Produktionszeitpanne dieser beiden Fahrzeuge könnten somit die beiden Kolben auf der Strecke geblieben sein... 🗨️

[Robert](#), von wann ist denn deiner?

Servus Uli,

meiner wurde am 30.06.2008 erstmals zugelassen und stand vorher nicht auf dem Hof, sondern wurde nach Konfiguration gebaut. Eine "Weiterentwicklung" (im Sinne von Wegrationalisierung, denn damit nähert man sich langsam der Bremsanlage des R5 an.) wie Sven meint, wird es damit wohl eher nicht sein, wenn meiner nochmals 14 Monate jünger ist...

Da glaube ich schon eher, dass dies vielleicht ein zwischenzeitlicher Sparversuch von VW war, der sich nicht bewährte(?) und dann wieder die ursprüngliche, größere Bremsanlage zum Einsatz kam. Oder es hat tatsächlich mit der Unterscheidung Schalt- oder Automatikgetrieb zu tun?

Ich bin mir auch ziemlich sicher, dass der neue Touareg V6 TDI wieder vorne eine 6-Kolben-Festsattelbremszange hat und hinten die selbige Bauart mit 4 Kolben. Das waren nämlich eine der ersten Dinge, die ich mir bei der Vorstellung ansah.

Grüße
Robert